



Technische Daten

- 1 PROMATECT®-AD $d \geq 40$ mm, ca. 20 kg/m²
- 2 PROMATECT®-H, Streifen (Muffe) $b \geq 100$ mm, $d \geq 10$ mm
- 3 PROMATECT®-AD, Brandschutzplatte $b \geq 100$ mm
- 4 Promat®-Kleber K84
- 5 Stahldrahtklammern (Ecke), 80/12.2/2.03, Abstand ca. 150 mm oder Schraube SPAX 5.0 x 80 mm
- 6 Stahldrahtklammern (Muffe), 38/10.7/1.2, Abstand ca. 150 mm
- 7 Stahldrahtklammern, 70/12.2/2.03, Abstand ca. 150 mm
- 8 Abhänger und Gewindestäbe $\geq M8$, nach Bemessung, Abstand ≤ 1250 mm (Tabelle 1)
- 9 Traverse, z. B. Winkelprofil oder gelochte Tragschienen (Tabelle 2)
- 10 Stahlblech-Lüftungsleitungen
- 11 Promat®-Montagerahmen

Nachweise: VKF-Nr. 26660

Vorteile auf einen Blick

- Dünne, einlagige Bekleidung
- Betriebsdruck ± 500 Pa
- Stahlblech-Lüftungsleitungen bis 1250 x 1000 mm (b x h)

Allgemeine Hinweise

Bei nachträglich zu bekleidenden Stahlblechkanälen sind die vorhandenen Abhänger auf ihre Tragfähigkeit hin zu überprüfen, zu entfernen und ggf. durch Tragekonstruktionen (8), (9) zu ersetzen. Vgl. hierzu Details D + E.

Detail A

Die PROMATECT®-AD Platten (1) sind in den Ecken stumpf zu stoßen, mit Promat®-Kleber K84 (4) zu verkleben und mit Klammern (5) oder Schrauben zu verbinden.

Die einzelnen Kanalstücke werden über die umlaufende PROMATECT®-H-Muffe (2) miteinander verbunden.

Für den Abstand zwischen dem Blechkanal und der Verkleidung ist ein Streifen (3) einzulegen.

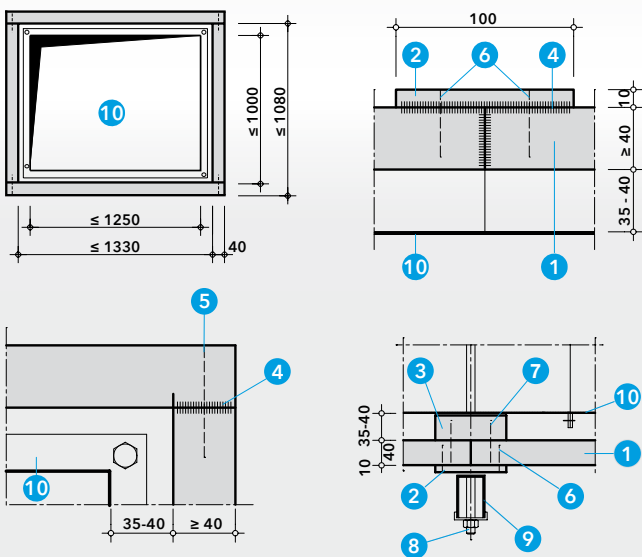
Detail B

Die einzelnen Formteile können in Längen bis 2500 mm hergestellt werden (Transport- und Montagegewicht beachten).

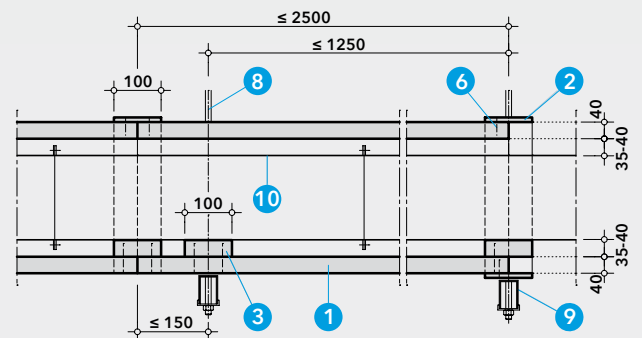
Die Abhängung (8), (9) kann variabel angeordnet werden, empfohlen wird die Anordnung unter der Muffe.

Detail B und C

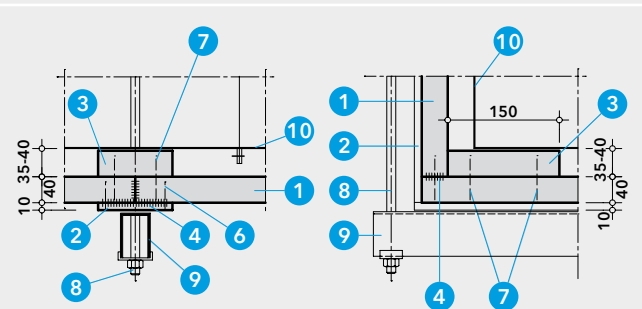
Als Abstandhalter zwischen Stahlblechkanal (10) und Plattenbekleidung (1) dienen die Streifen (3), die sich grundsätzlich über dem Trageprofil (9) unter den Ecken des Stahlblechkanals (10) befinden.



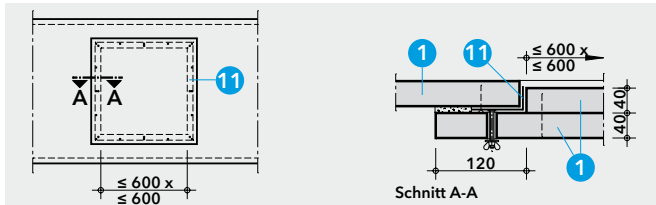
Detail A - Querschnitt



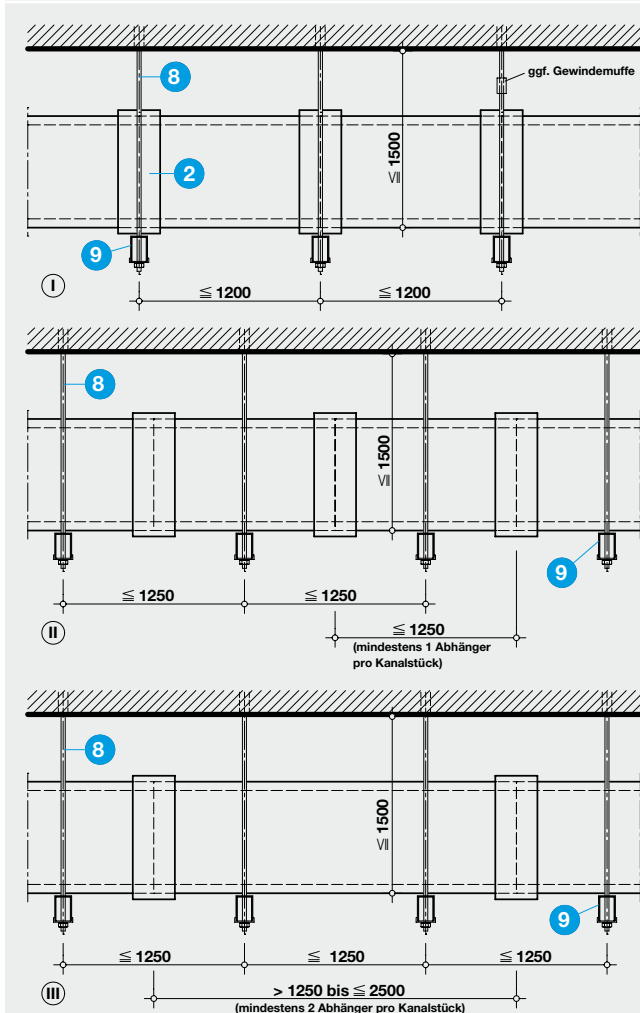
Detail B - Längsschnitt



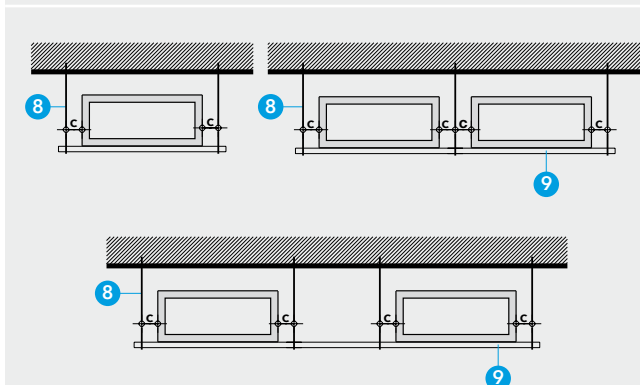
Detail C - Abhängung und Auflagerung des Stahlblechkanals



Detail D - Revisionsöffnung mit Promat®-Montagerahmen



Detail E - Abhängeabstände



Detail F - seitliche Abhängeabstände

Detail D

Der Promat®-Montagerahmen (11) ermöglicht eine schnelle und sichere Herstellung von Revisionsöffnungen in PROMATECT®-Lüftungsleitungen bis zu einem Betriebsdruck von ±500 Pa. Der Montagerahmen ist für die Standard-Bauöffnungsmasse 400×400 mm bzw. 600×600 mm lieferbar. Für kleinere Revisionsöffnungen kann der Rahmen bauseits abgelängt werden. Der Montagerahmen aus verzinktem Stahl (t = 1,5 mm) wird mit allen Zubehörteilen einschliesslich der Griffe geliefert. Die benötigten PROMATECT®-Platten (1) sind bauseits einzusetzen.

Detail E

Die Länge der Formstücke der PROMATECT®-Lüftungsleitung beträgt aufgrund der Plattenbreite zweckmässigerweise 1200 mm (s. Abb. (I)). Es können aber auch Formteile bis einer Länge von 2500 mm hergestellt werden (s. Abb. (III)).

Die Abhängung (8), (9) kann variabel angeordnet werden (s. Abb. (II)), empfohlen wird die Anordnung unter der Muffe (s. Abb. (I)).

Der Abstand der Abhänger richtet sich nach der statischen Bemessung, er darf 1250 mm nicht überschreiten. Bei einer Abhängehöhe ≤ 1500 mm (Unterkante Rohdecke bis Unterkante Kanal) können die Abhänger (8) unbekleidet bleiben, bei grösserer Abhängehöhe ist eine Bekleidung nach Konstr. 472, Detail N vorzusehen.

Als Abhänger sind Gewindestäbe aus Stahl ohne elastische Zwischenglieder zu verwenden. Die Bemessung muss so erfolgen, dass die im Folgenden angegebenen rechnerischen Spannungen nicht überschritten werden:

- EI 30-, EI 60-Lüftungsleitungen: ≤ 9 N/mm² je Gewindestab
- EI 90-, EI 120-Lüftungsleitungen: ≤ 6 N/mm² je Gewindestab.

Die Befestigung der Abhänger muss an Massivbauteilen erfolgen, die mindestens die gleiche Feuerwiderstandsdauer wie die Lüftungsleitungen besitzen. Es werden hierfür geeignete Befestigungsmaterialien verwendet.

Der folgenden Tabelle kann die zulässige Kraft pro Gewindestab in Abhängigkeit vom Stabdurchmesser entnommen werden:

Tabelle 1

Gewindestab Ø	Spannungs- querschnitt	Kraft/Gewindestab	
		EI 30 / EI 60	EI 90 / EI 120
M8	36,6 mm ²	329,4 N	219,6 N
M10	58,0 mm ²	522,0 N	348,0 N
M12	84,3 mm ²	758,7 N	505,8 N
M14	115,0 mm ²	1035,0 N	690,0 N
M16	157,0 mm ²	1413,0 N	942,0 N
M18	177,0 mm ²	1593,0 N	1062,0 N
M20	245,0 mm ²	2205,0 N	1470,0 N

Detail F

Als horizontale Trageprofile (Traversen) können unterschiedliche Stahlprofile verwendet werden (z. B. Winkelprofile ≥ 40 x 40 x 4 mm oder gelochte Trageschienenprofile Tabelle 2). Die Bemessung erfolgt nach Statik.

Detail F zeigt die Auflagerung von einer bzw. zwei Lüftungsleitungen auf einem Trageprofil.

Abhänger bis zu einer Länge von 1500 mm können unbekleidet belassen werden, andernfalls müssen sie bekleidet werden. Der Abstand (d) zwischen Abhänger und Kanalseitenwand bzw. Muffe darf max. 50 mm betragen.

Tabelle 2 - horizontale Trageprofile

Hersteller	Typ
Baustoff + Metall GmbH	C - Lochschiene ≥41/41/3
Hilti Schweiz AG	MQ ≥41/3 LL
Würth AG Schweiz	Varifix C-Montageschiene ≥41/41/2,5